

das neue
miteinander

volkspartei grünbach



Miteinander
durch den Sommer

das neue miteinander

*Liebe Grünbacherinnen,
liebe Grünbacher,*

Mitten im Sommer, der heuer auch in Grünbach abwechslungsreiches Wetter und bedingt durch die besondere Zeit kaum Veranstaltungen bringt, dürfen wir uns mit Informationen an Sie wenden. Einerseits liegt eine interessante Gemeinderatssitzung hinter uns, andererseits muss auch die Volkspartei Grünbach - Das neue Miteinander- beliebte Veranstaltungen aus Sicherheitsgründen absagen.

Gute, sachliche Protokolle unterstützen eine gute Gemeindegarbeit:

Gemeinderatssitzungen sind öffentlich, auch die Protokolle müssen veröffentlicht werden. Leider sind die Protokolle der Gemeinde oft ungenau bzw. werden erst nach Korrekturen und Freigabe des Bürgermeisters versendet.

Daher haben wir bei der Gemeinderatssitzung vom 1.7.2020 zur Unterstützung der Sachlichkeit des Protokolls nun eine Tonaufzeichnung gemacht, wie sie die Gemeindeordnung ermöglicht.

Positiv sehen wir, dass sich die Zustellung des Protokolls mehr und mehr den Vorgaben der Gemeindeordnung annähert.

Förderungen ausschöpfen statt jammern

Corona trifft die Gemeinden natürlich finanziell; Gemeindeeinnahmen wie Ertragsanteile oder Kommunalsteuern fließen reduziert. Nun, uns trifft die fehlende Kommunalsteuer nicht besonders, so viele Betriebe haben wir nicht. Bund und Land haben Pakete geschnürt, um den Gemeinden unter die Arme zu greifen, damit diese ihrer Rolle als Wirtschaftsmotor weiter gerecht werden.

Das Bejammern unserer Situation, wie es unser Vizebürgermeister letztes tat, wird uns nicht weiterhelfen. Kreativität und Zusammenarbeit ist gefragt, um die nicht geringen Fördermittel lukrieren zu können. Außerdem wäre es wünschenswert, dass den Grünbacherinnen und Grünbachern aus politischen Gründen nicht wichtige Informationen (siehe facsimile) vorenthalten werden.

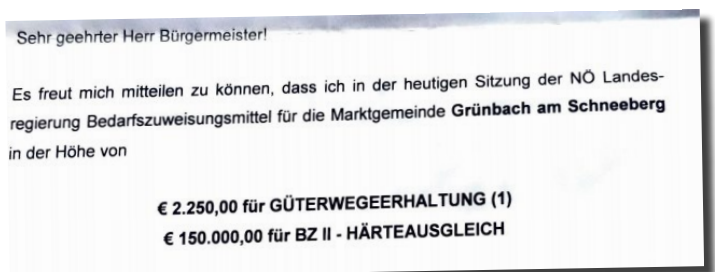
Forderung aus dem Wahlprogramm umgesetzt

Unser Schwimmbad wurde durch Warmwasserduschen aufgewertet. Diese sollen zur Verbesserung der Wasserqualität beitragen, da es in der Vergangenheit offensichtlich war, dass die eiskalte Dusche nicht jede und jeden animiert, „geduscht“ das Bad zu benützen.

Weiters wurde ein neuer Wärmetauscher um knapp € 20.000 angeschafft um die laut Bürgermeister intakten Solarschläuche, auch den Auflagen entsprechend zur Beheizung des Wassers weiterverwenden zu können.

Unser Schwimmbad produziert Jahr für Jahr einen Abgang von mehreren 10.000 Euro. Wir stehen dazu, unser Bad weiter zu verbessern und so kostengünstig wie möglich unserer Bevölkerung zur Verfügung zu stellen. Daher wurden die obengenannten Maßnahmen einstimmig beschlossen.

Das Ansinnen des Bürgermeisters, den Johannesbach vom Bad aus zugänglich zu machen und das Bad zu erweitern haben wir aber aus Sicherheitsgründen (Überwachungsmöglichkeit durch den Bademeister) und auch aus Kostengründen abgelehnt, wurden dabei jedoch von der SPÖ überstimmt. Die alleinige Verantwortung liegt nun beim Bürgermeister und der Mehrheitspartei.



Andreas Pinkl ist nun auch gewählter Umweltgemeinderat

Es hat eine Weile gedauert, bis sich die SPÖ durchringen konnte, als zweiten Umweltgemeinderat Andy Pinkl zu wählen. Wir haben diesen gefordert, um den ständig wachsenden Anforderungen in Bezug auf das Thema Umwelt, aber auch in Konsequenz zum Wunsch des Bürgermeisters, Arbeitsgruppen mit Doppelspitze auszustatten um die Arbeit „überparteilich“ machen zu können, gerecht werden zu können.

Auch bei der GR Sitzung am 1.7. gab es dazu leider kein einstimmiges SP Votum. Dennoch freuen wir uns, dass das „Miteinander“ gestärkt wurde und wünschen Ilse Teix und Andy Pinkl viel Erfolg bei der besonders in Grünbach so wichtigen Arbeit für Klima und Umwelt.

Obmannwechsel im Musikschulverband Schneebergklang: Martin Bramböck folgt auf Rudi Gruber

Bei der kürzlich stattgefundenen konstituierenden Sitzung des Musikschulverbandes Schneebergklang gab es eine Neuwahl des Obmanns. Der bisherige Obmann Rudi Gruber ist bekanntlich nicht mehr Gemeinderat und musste daher seine Funktion nach 20-jähriger Tätigkeit abgeben. Gruber wurde im Jahr 2000 als Nachfolger von Bernhard Hainfellner zum Obmann gewählt und konnte auf eine Vielzahl von weitreichenden Entscheidungen zurückblicken. So erweiterte sich der Verband von früher zwei Gemeinden auf insgesamt sieben. Neben Grünbach am Schneeberg und Würflach gehören heute Puchberg am Schneeberg, Höflein an der

Hohen Wand, Willendorf, Schratzenbach und die Gemeinde Hohe Wand dem Verband an. Mehr als 350 Schülerinnen und Schüler werden von 15 höchst qualifizierten PädagogInnen unterrichtet. Obmannstellvertreter Bgm. Franz Woltron und Schulleiter Hans Gager dankten dem langjährigen Obmann für seine Tätigkeit und baten Gruber auch weiterhin der Musikschule verbunden zu bleiben. Rudi Gruber freute sich, dass sich die Verbandsversammlung für Mag. Martin Bramböck als seinen Nachfolger entschieden hat. Gruber: „Mit Martin bekommt der Musikschulverband einen herausragenden Experten, der als anerkannter Musikprofessor die besten Voraussetzungen für diese Funktion mitbringt. Darüber hinaus ist er durch seine umgängliche Art der richtige Partner mit Handschlagqualität für die Gemeinden.“ Der neue Obmann Martin Bramböck wird weiterhin vom Bgm. Franz Woltron als Obmannstellvertreter unterstützt und freut sich besonders auf das Musikcamp, das auf Initiative der Lehrer im August stattfinden wird sowie auf die Bläserklassen, die im September in den Volksschulen Grünbach und Höflein starten werden. Die Funktion des Obmanns ist ehrenamtlich.

Wir wünschen Ihnen weiterhin einen schönen, erholsamen Sommer und viel Freude beim Lesen unserer Berichte über die Arbeit der Grünbacher VP Gemeinderätinnen und -räte.


Martin Bramböck


Andreas Pinkl



Jugend organisierte Einkaufsservice

Zu Beginn der Corona Krise haben sich die Jugendgemeinderätinnen der SPÖ und Volkspartei, Madhavi Hussajenoff, Vanessa Schwiglhofer & Susi Demuth spontan zusammengefunden, um ältere Menschen in Grünbach beim Einkauf zu unterstützen. Diese Aktion lief mehrere Wochen und wird zum Teil bis jetzt durchgeführt. Unter Einhaltung der Hygienevorschriften erledigten die jungen Grünbacherinnen und Grünbacher Einkäufe oder das Besorgen von Medikamenten und leisteten so einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung der anfangs besonders schwierigen Zeit. Dafür kann man gar nicht genug danken und die vielen positiven Rückmeldungen und Kontakte gaben unserer Jugend Unterstützung, diese Aktion unbeirrt durchzuführen.

Corona Unterstützung für Vereine

Viele unserer Grünbacher Vereine konnten und können wegen der Corona Epidemie keine Veranstaltungen durchführen. Der Einnahmehausfall führt aber zu Problemen, da Fixkosten wie Mieten oder Gemeindeabgaben trotzdem in voller Höhe anfallen oder Investitionen in den Vereinsbetrieb unterbleiben müssen. Hier sollte sich die Gemeindeführung unterstützende Maßnahmen überlegen, um diesen Vereinen unter die Arme zu greifen. Letztlich leisten unsere Vereine einen wesentlichen Beitrag zum lebendigen Gemeindeleben und zur Attraktivität Grünbachs.

Fassl fürs Gassl fällt heuer leider aus



Seit vielen Jahren schon besuchen die VP Gemeinderäte im Sommer verschiedene Plätze in Grünbach mit einem Fass Bier und hören die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger. In dieser lockeren Atmosphäre fallen Gespräche leichter und schon so manches angesprochene Problem konnte dadurch in der Gemeinde rasch beseitigt werden.

Corona macht heuer alles anders und so haben wir uns entschlossen, unsere geplanten Termine aus Sicherheitsgründen nicht durchzuführen. Das tut uns sehr leid, wir tun das um eine unnötige Ansteckungsgefahr in unserem Ort zu vermeiden und hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder mit Ihnen allen beim „Fassl“ in Kontakt treten können.